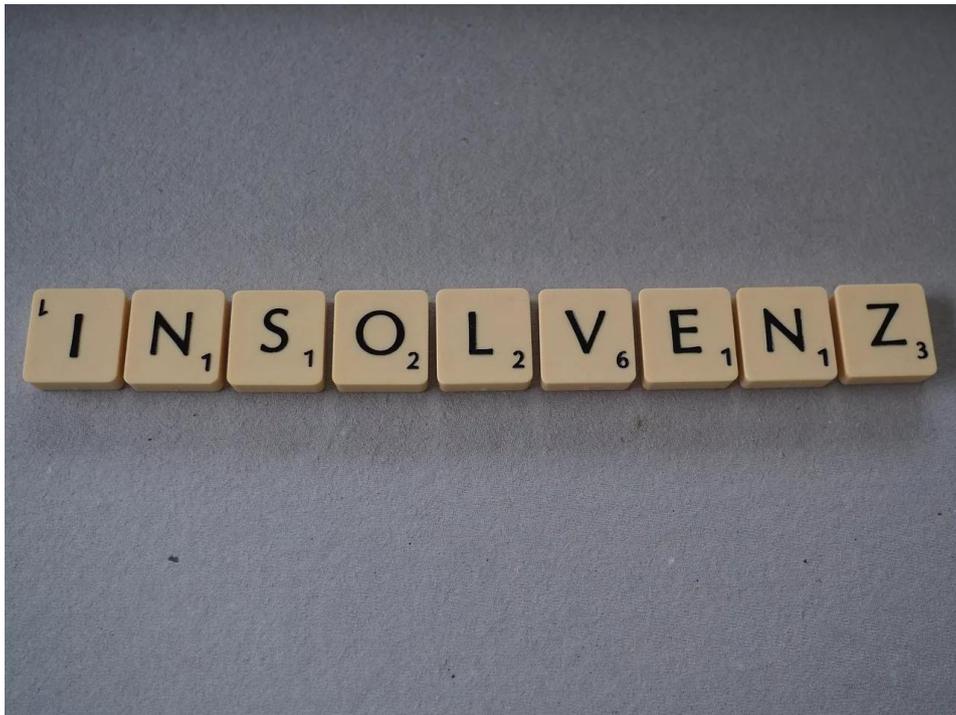


## Sanierungsplan soll bekannte Fleischerei retten: Ilgenfritz beantragt Insolvenz

Die Ilgenfritz Beteiligungs- und Verwaltungs GmbH & Co KG steht vor einer Millionenpleite. Mit einem geplanten Sanierungsplan und einer Quote von 20% soll die Entschuldung gelingen.



© Pixabay

Im Herzen von Villach befindet sich ein traditionsreiches Unternehmen, das nunmehr einen schweren wirtschaftlichen Schlag verkraften muss. Die **Ilgenfritz Beteiligungs- und Verwaltungs GmbH & Co KG**, ein seit Jahrzehnten etablierter Fleischerei-Betrieb mit einer 74-jährigen Geschichte der Fleischerzeugung, Schlachtung und des Verkaufs von Fleisch- und Fleischwaren sowie des Im- und Exports solcher Produkte, steht vor einer Millionenpleite. Ein Insolvenzverfahren wurde

beim Landesgericht Klagenfurt eingeleitet, betrifft rund 70 Gläubiger und 11 Dienstnehmer und sieht einen Sanierungsplan mit einer Quote von 20 Prozent vor, um die Entschuldung des Unternehmens zu ermöglichen.

## **Insolvenz wirkt sich auf lokale Wirtschaft aus**

Die Insolvenz dieses angesehenen Betriebs ist nicht nur für die direkt betroffenen Gläubiger und Beschäftigten von erheblicher Bedeutung, sondern wirkt sich ebenso auf die lokale Ökonomie und die Fleischerei- und Lebensmittelbranche in der Region aus. Die Fleischereibranche, einst ein florierender Sektor in Kärnten, sieht sich zunehmend mit Herausforderungen durch geänderte Konsumverhalten, erhöhte internationale Konkurrenz und steigende Betriebskosten konfrontiert.

Die Ilgenfritz Beteiligungs- und Verwaltungs GmbH & Co KG wurde bereits im Jahr 1950 als Einzelfirma gegründet und hat seit 1988 den aktuellen Firmennamen und -struktur. Über die Jahrzehnte hat das Unternehmen nicht nur zum ökonomischen Wohlstand in Villach beigetragen, sondern auch eng mit lokalen Zulieferern und Kunden gearbeitet und so einen bedeutsamen Teil des sozialen und wirtschaftlichen Netzwerks der Region gebildet.

Die Insolvenz dieses Traditionsunternehmens verdeutlicht die Schwierigkeiten, mit denen lokal verankerte Betriebe angesichts der Globalisierung und des Strukturwandels in der Fleischereibranche konfrontiert sind. Die Pläne zur Entschuldung und die Beabsichtigung, eine unabhängigere Ausrichtung hinsichtlich der Kundenstruktur zu entwickeln, zeigen jedoch auch, dass Anpassung und Wandel mögliche Wege aus der Krise darstellen können.

## **Neue Strategien von Nöten**

Die Entwicklung von Strategien zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit und zur Anpassung an veränderte Marktbedingungen ist für Betriebe wie Ilgenfritz von entscheidender Bedeutung. Das regionale Umfeld und die Verbraucher spielen dabei eine zentrale Rolle, ihre Unterstützung und das Verständnis für die Notwendigkeit von Veränderungen sind unerlässlich für die Zukunftsbeständigkeit der lokalen Wirtschaft.

**Besuchen Sie uns auf: [fleischundco.at](http://fleischundco.at)**